

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 46 (1920)
Heft: 19

Artikel: Kulinarischer Nachklang zum Sächsilüüte
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-453510>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kulinarischer Nachklang

zum Säcklüüte

By alle Sunflässe am Säcklüüte,
Was hätt ächt chäppelers das 3' bidüüte,
Händ's wälsch! Menüs g'ha, e hund voll Sache
Vu Blättli, pommes frites und potages — zum
Lache!
Nu d' „Melse“ und d' „Waag“, wie's öppen
die gaht,
Händ' sy trauet z'schrybe Salat — nüd „salade“.
Me mues halt off wälsch serviere, jawoll,
Wenn's Strässle eim nüd verleide soll.

Berechtigte Entrüstung

Trunkenbold (vor überschwemmter Gegend): Da soll mir noch einer kommen und behaupten, daß das Wasser unschädlich sei!

—

Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Täglich von 2½ — 10½ Uhr.

7 Akte Erstaufführung 7 Akte
des grandiosen Filmwerkes der weltberühmten
Firma „CINES“ in Rom, der Erstellerin
NEU! von Quo Vadis NEU!

CARMEN

die gefährliche Zigeunerin
nach der berühmten Novelle von: Prosper
Mermée. In der Hauptrolle die gr. Künstlerin

Marguerite Sylvia

von der l'Opera-Comique in Paris

Dieses gewaltige, einzig dastehende Filmwerk
ist nicht zu verwechseln mit dem bereits in
Zürich vorgeführten Film: „Carmen“.

2 Akte Lustspiel 2 Akte

Billi als Anarchist

Eigene Hauskapelle.

JÄGERSTÜBLI :: BADEN Café - Restaurant (neu renoviert)

ff. Land- und Flaschenweine. - Vorzügliche
Küche. - Spezialitäten. Es empfiehlt sich
Frau M. Voegelin

Rest. Hirschberg:

Znuni u. z'Abig zu jeder Zyt!

Zürich 1, Seilergaben 9. — Reelle Getränke. — Höfl. empfiehlt sich

1971

E. Meili.

Rheinfelder Bierhaus

Marktgasse 19, Zürich 1. — ff. Salmenbräu, reelle

Weine, gute Küche. Höfl. empfiehlt sich Grupp-Enderle.

Grand-Café Astoria

Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH 1 :: A. Tondury & Co.

Grösstes Cafèhaus und der Schweiz
erstklass. Familien-Café der
Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends
Künstler-Konzerte!

Café Niederdorf

Zürich 1. FF. Aktienbier,
hell und dunkel, reelle Land-
weine. Gute bürgerliche Küche.

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Es empfiehlt sich

E. Weber.

Weinstube z. Hauenstein, Zürich

11 Zähringerstrasse 11
Prima Landweine. — Spezialitäten: Döle, Fendent etc.

Essen à la carte. Höfl. empfiehlt sich

Frau Burri.

Unterschiedliches

Der brüderliche und christliche Bundesvertrag zwischen Ihren Majestäten dem Kaiser von Österreich, dem König von Preußen und dem Kaiser von Russland, in Paris abgeschlossen im Jahre 1815, sichert allen den Mächten, welche die Grundsätze des Vertrages feierlich anerkennen wollen, zu, daß sie mit ebensovieler Bereitwilligkeit als Zunelung in diese heilige Allianz aufgenommen werden. Die Gründer des Völkerbundes sind wählerischer in der Aufnahme neuer Mitglieder.

Zur Gründung der Eidgenossenschaft wurde zuerst ein Völkerkongreß aufs Rütti einberufen und dann wurden die Vögte

verjagt; der Völkerbund beginnt mit der Einsetzung von fünf bis neun Landvögten; das Völkerparlament soll nachkommen.

3.

Kehraus im Berner Musentempel

Unter viel Begeisterungsjohlen,
„Sommernachtstraum“-Kapriolen
hat Herr Kehm sich nun empfohlen.
Ach, wie gab es blutige Jahren!
O, wie wird man ihr entbehren,
Der nicht graßt mehr an der Alare,
Dafür graßt bald am Neckare.
Traun, was möglich war, das tat er,
Kehm, der Bärenmühberater!
Doch, nun naht die Scheldeflunde,
Denkt er sich im Herzengrunde:
Besser Landestheater dirigieren,
Als an Stadttheaterchen kreipieren!

OIOIO

LUZERN

Hotel und Weinrestaurant „Weisses Kreuz“

Furrengasse 19
beim Rathaus
Telephon 1922

Rendezvous der Ostschweizer
Erstklassige Flaschen - Weine

Zimmer von 2.50 an

Inh.: Fritz Bucher, früher Café Waldschänke, Zürich 1

Hemden, Kragen, Cravatten,
Utwaren, Mützen, Unterkleider,
Osenträger, Sockenhalter, Portemonnaies,
Hottingerstrasse, Zigarrenhandlung und
Herren-Mode-Geschäft, Gasinoplatz

Friedr. Isler, Zürich 7.

Photos

für Kunst-
freunde, sch.
Pariser Ori-
ginale, best.
Ausführung!

Katalog n.bst hübscher Sen-
dung, sorgfältig gewählt à Fr.
10. — und 25. — Briefmarken,
(Cabinets, Stereoskop, Minia-
turen). Bücher in allen Spra-
chen, Gummisachen. Katalog
allein Fr. 1.—.

R. GENNERT, Calle de
Padua 91A, Barcelona
(Spanien).

St. Jakobs-Balsam

Basel. Preis Fr. 1.75

Hausmittel I. Ranges
von unüb'l. Heilwirkung
für alle wunden Stellen,
Krampfadern, offene Beine,
Brandschäden, Haftleiden,
Flechten, Geschwüre. In
allen Apotheken. General-
Depot: St. Jakobs-Apo-
theke, Basel.



Photos fein u. nackt!
10 versch. gegen Einsendung
von Fr. 3.50, so lange Vorrat
reicht. H. Dietrich, Ba-
sel 7, Abt. 3.

Idealer Frauenschutz
medizinisch anerkannt.
Prosp. vers. verschlossen
und franko. R. VOGT,
Basel 1. (J. H. 449 X)

Druckarbeiten

aller Art liefert rasch
und billig
A.-G. JEAN FREY
Buchdruckerei, Zürich.

Frauenschutz!

Sicher, angenehm, billig, so-
wie diskreten Rat bei
hygienische Produkte durch

Case 6303, Rhone, Genf. 2009

Zürich 6.

Restaurant z. Harmonie, str. 47.

Reelle Land- und Flaschenweine. — ff. Bier.

Frl. Jos. Berta Jäger.